

Stellungnahme zum TOP 6
Feuerwehr: Neufassung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung
Gemeinderatssitzung vom 26.7.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, Herr Bürgermeister
Sehr geehrte Damen und Herren,

450 Einsätze unserer Freiwilligen Feuerwehr im Jahr! Das bedeutet tagtäglich mehr als einen Einsatz. Das ist nun wirklich ein großartiger Beitrag, der für unsere Sicherheit und Hilfe für unsere Bürger und Bürgerinnen geleistet wird. Daher ist es ein Muss, dass die Feuerwehr-Entschädigungssatzung aus dem Jahr 2002 endlich aufgestockt wird.

Erstmalig sollen Wach-, Bereitschaft- und Sonderdienste auch vergütet werden.

Die Freiwillige Feuerwehr ist nicht nur für die zahlreichen Brände – bedingt durch die große Trockenheit – im Einsatz. Sie hilft bei Tierrettung, Türöffnungen im Notfall, bei Verkehrsunfällen etc. Zudem ist auch für die Sicherstellung des Stadtschutzes bei Großveranstaltungen wie dem Lichterfest, dem Fastnachtsumzug etc. zuständig.

Um diese Sicherheit bei Einsätzen zu gewährleisten, bedarf es natürlich einer umfangreichen Ausbildung. Diese leisten die Zug- und Gruppenführer.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr erfüllen ein Ehrenamt, das ungemein wichtig ist und gar nicht hoch genug bewertet werden kann. Der Zusammenhalt untereinander, der Beitrag für die Ausbildung und Heranführung von Jugendlichen in ihr Arbeitsgebiet ist ein absolut wichtiger und sozialer Beitrag auch für unsere Gesellschaft.

Da ist es das Mindeste, die Beiträge entsprechend der gemeinsamen Empfehlungen des Landesfeuerwehrverbandes und des Städte- und Gemeindetages anzupassen, die ja lediglich eine Aufwandsentschädigung darstellen und in keiner Weise die tatsächliche Leistung honorieren.

Die Arbeit der Feuerwehr findet schließlich oft genug unter Einsatz ihres Lebens statt-

Ebenso wichtig ist auch die Gewährung eines Zuschusses zu der Krankheitskostenversicherung für die Beamtinnen und Beamten des Einsatzdienstes der Feuerwehr.

Abschließend möchten wir ein großes Dankeschön an unsere Freiwillige Feuerwehr richten.

Selbstverständlich stimmt unsere Fraktion dem Antrag zu.